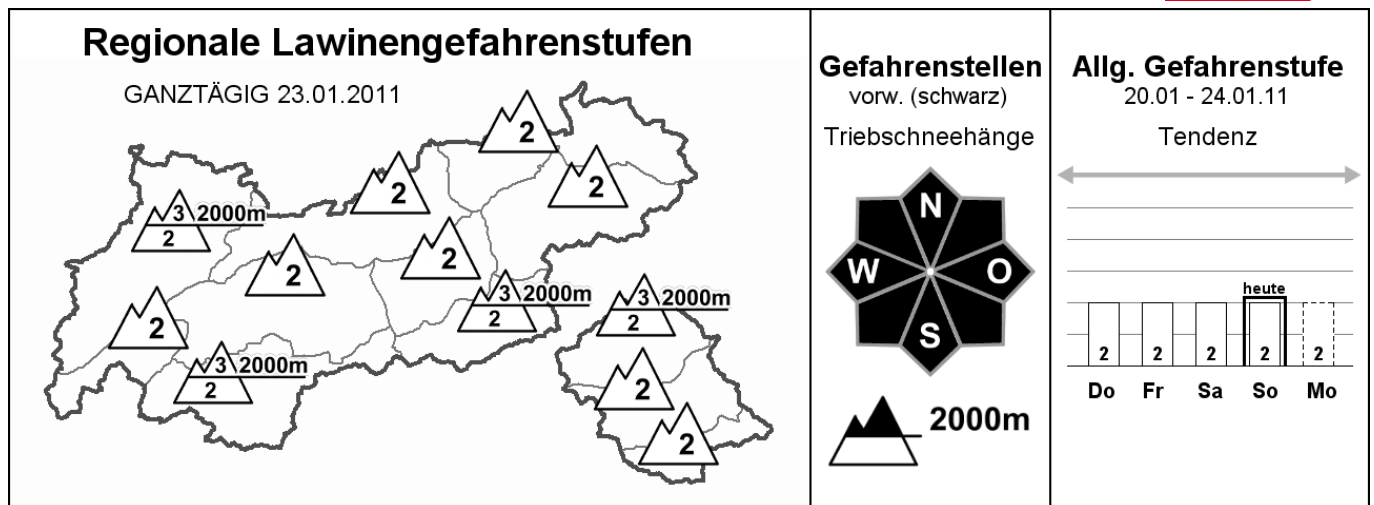


# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 23.01.2011, um 07:30 Uhr



## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Frische, eher kleine Tribschneeeansammlungen sind spröde und daher häufig schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine auszulösen.

Je nach Sonneneinstrahlung sind aus steilen Süd- und Südosthängen vereinzelt Selbstaumlösungen von oberflächlichen Lockerschneelawinen zu erwarten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der kalte, lockere Neuschnee der vergangenen Tage wurde durch mäßige Nordostwinde vor allem in hochalpinen Kammlagen verfrachtet, es haben sich eher kleine, frische Tribschneeeansammlungen gebildet. Die Schneehöhen liegen derzeit vor allem in Nordtirol deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Neuschnee und Tribschnee überdecken in tiefen und mittleren Lagen eine zumeist oberflächlich verharschte Altschneedecke. Hochalpin ist die Oberfläche der Altschneedecke entweder vom Wind hartgepresst oder (in windberuhigten Lagen) locker. Frisch gebildete Tribschneeeansammlungen sind auf Grund der tiefen Temperaturen spröde und daher relativ leicht auslösbar.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch mit Kern über den Britischen Inseln steuert aus Norden heute noch recht trockene Kaltluft zu den Alpen. Am Montag ist darin ein schwacher Störungsausläufer eingelagert, er wird die östlichen Teile Nordtirols noch streifen.

Bergwetter heute: Die Berge und die Wintersportorte bieten heute viel Sonnenschein und dazu gute Sichten. Allerdings ist es weiterhin kalt. Im Laufe des Nachmittags könnten sich allmählich hohe Wolkenfelder aus Nordosten noch vor die Sonne schieben.

Temperatur in 2000m von -14 auf -10 Grad, in 3000m von -16 auf -13 Grad steigend.

Höhenwind: Mäßiger Nordostwind.

### TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair